

14 Tipps

für aktive Öffentlichkeitsarbeit mit geringen finanziellen Mitteln

Vorbereitung

1. Gemeinsam gute Ideen entwickeln und umsetzen: bauen Sie ein kleines **Ideenteam** auf, mit LA 21 Interessierten zum Brainstormen, Aktionen planen, Kontakte knüpfen
2. Erstellen Sie eine Liste mit allen **Publikationsmöglichkeiten** in Ihrem Ort (Printmedien, Radio, Fernsehen etc.), knüpfen Sie Kontakte in einem Hintergrundgespräch
3. Schauen Sie sich in Ihrem Ort um, **wer, wie, an welchem Ort womit** wirbt? Wo bleiben Menschen stehen, wo findet Kontakt statt, wo redet man miteinander? Knüpfen Sie dort an! Mit Plakaten, Aktionen, Faltblättern usw.
4. Ganz ohne Geld geht es nicht: werben Sie **Sponsorengelder** ein für Ihre Öffentlichkeitsarbeit (Sparkasse, Volksbank, Winzerverband, ...) und nutzen Sie die kostenlosen Materialien der LZU und anderer Institutionen.

Durchführung

5. Lassen Sie ein **Logo** und einen flotten **Spruch**, der Lokale Agenda 21 für ihren Ort übersetzt, bei einem Schüler- oder Zeitungswettbewerb entwickeln
6. Vereinbaren Sie mit der Presse eine **Hintergrundseite** zum Thema Lokale Agenda 21, z.B. am Wochenende mit konkreten Infos und Beispielen aus anderen Orten
7. Lassen Sie in regelmäßigen Abständen (jede Woche) einen „Kopf“ ihrer Stadt (Bürgermeister, Ratsmitglied, Pfarrer, Kindergärtnerin, Selbständiger, Winzer.... Zielgruppen!!!) in einem **Kurzinterview mit Foto** auf die drei Fragen antworten: Was bedeutet Lokale Agenda 21? Was bringt das unserem Ort? Weshalb machen Sie mit? Abdruck in der örtlichen Presse oder/und im Amtsblatt!
8. Richten Sie eine **Agenda –Rubrik** in ihrem **Amtsblatt** ein: Mit Stichworterklärungen (Nachhaltigkeit – was ist das?), Zeichnungen, Zitaten, Terminen, Tipps. Und verwenden sie dazu eine Illustration, die auffällt.
9. Mieten Sie eine **Litfasssäule**, eine **Werbetafel** an und gestalten Sie diese zum Thema, oder lassen Sie diese gestalten, von Kindern, Schülern, Senioren, oder oder oder...
10. Planen Sie **Aktionen** in der Stadt, im Dorf, mit örtlichen Künstlern, der Kirche, den Sportvereinen

11. **Werben Sie Ihre Auftaktveranstaltung** doch mal anders an: mit einer Sprayaktion durch Jugendliche auf einer Bautafel oder mit einem Banner aus Bettüchern, quer über die Strasse gespannt. Gemalt von Kindern, mit dem Hinweis auf Ort, Zeit und Zweck der Veranstaltung
12. Nutzen Sie **Feste**, Gewerbeschauen etc. um sich und ihre Arbeit vorzustellen; das macht weniger Arbeit und (meist) mehr Sinn als ein alleiniges Agenda-Fest
13. Gewinnen Sie **Geschäfte**, um in den Auslagen für Lokale Agenda 21 und beispielsweise stromsparende Waschmaschine, natürliche Heilmittel, lokale Produkte etc. zu werben.

Perspektive

14. Öffentlichkeitsarbeit braucht Planung und System: Planen Sie besser eine Kampagne in vielen kleinen Schritten, als mit einer Aktion alles Pulver zu verschießen.